



# Stadt Rudolstadt

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung

#### Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Rudolstadt

Die nichtöffentliche Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Rudolstadt findet am **27.10.2010, 18:00 Uhr** im **Kulturheim Große Wiese (07407 Rudolstadt, Große Wiese 8)** statt. Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die in den Gemarkungen Cumbach, Mörla, Pflanzwirschbach, Rudolstadt, Schaala, Schwarza und Volkstedt liegen und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung (Stadtverwaltung)
2. Problemdarstellung und jagdrechtliche Erläuterungen (untere Jagdbehörde)
3. Bericht des bisherigen Jagdvorstehers
4. Kassenbericht
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Beschluss über die Entlastung des Kassenführers und des Vorstands
7. Beschluss über die Feststellung und Verwendung des Reinertrags/ Verteilungsplan
8. Vorstellung und Beschluss der Neufassung der Satzung
9. Wahl des Vorstands
10. Wahl der Rechnungsprüfer
11. Beschluss über die Verlängerung der Pachtverträge Jagdbögen I und III
12. Beschluss über die Neuverpachtung Jagdbogen II
13. Sonstiges

#### Anmerkungen:

Der Entwurf der Neufassung der Satzung der Jagdgenossenschaft Rudolstadt liegt vom 07.10. bis 21.10.2010 im Bürgerservice der Stadtverwaltung Rudolstadt, Markt 7 (EG), 07407 Rudolstadt während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Bei Verhinderung kann sich jeder Jagdgenosse (Eigentümer bejagbarer Grundflächen) durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie oder dessen Ehegatten, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte volljährige Person oder durch einen bevollmächtigten, volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Zur Versammlung sind durch die Jagdgenossen geeignete Eigentumsnachweise für ihre Grundflächen (Grundbuchauszüge, Urkundenabschriften etc.) vorzulegen.

Die Jagdgenossenschaft beabsichtigt die Neuverpachtung des Jagdbogen II (Größe ca. 552 ha, Gemarkungen Pflanzwirschbach, Rudolstadt). Interessenten wenden sich bitte an die Stadt Rudolstadt, SG Liegenschaften, Markt 7 in 07407 Rudolstadt.

Rudolstadt, den 06.10.2010

**Reichl**  
**Bürgermeister**  
**(Jagd-Notvorstand)**

## Öffentliche Ausschreibung

### Rudolstädter Vogelschießen 2011

Für das 289. Rudolstädter Vogelschießen vom 19. bis 28. August 2011 werden Bewerbungen mit Fahr-, Schau-, Belustigungs- und Ausspielgeschäften erbeten.

Die Bewerbungen müssen enthalten:

1. Vor- und Zuname des Bewerbers mit Rechtsform und Angabe aller Subunternehmer
2. Ständig erreichbare Anschrift und Telefonnummer des Bewerbers und aller Subunternehmer
3. Art und Beschreibung des Geschäfts
  - a) Fahrgeschäft: genaue Bezeichnung
  - b) Schaugeschäft: genaue Bezeichnung und Programm
  - c) Spielgeschäft: genaue Bezeichnung, Art der Ausspielung und Warenangebot
  - d) Belustigungsgeschäft: genaue Bezeichnung und Art der Belustigung
  - e) Versorgungsgeschäft: Warenangebot
4. Aktuelles Foto des Geschäfts
5. Benötigte Platzgröße (einschließlich der Vorbauten und dergleichen und die Ausflugsweite diverser Fahrgeschäfte)
6. Angabe der kw-Anschlusswerte und die für einen Wasserbezug erforderlichen Anschlusswerte (bei Bedarf)

Die schriftlichen Bewerbungsunterlagen sind **bis spätestens 26.11.2010** (Posteingang im Rathaus der Stadt Rudolstadt) einzureichen an die Stadt Rudolstadt, Veranstaltungsreferat, Markt 7, 07407 Rudolstadt.

**Jörg Reichl**  
**Bürgermeister**

## Einladung zur Einwohner- versammlung im Ortsteil Lichstedt

Die Bürgerinnen und Bürger des Rudolstädter Ortsteils Lichstedt sind am **Mittwoch, 13. Oktober 2010, um 19.00 Uhr** in das **Feuerwehrhaus Lichstedt**

zur diesjährigen Einwohnerversammlung eingeladen. Bürgermeister Jörg Reichl, weitere Vertreter des Ortschaftsrates sowie der Stadtverwaltung werden über Aufgaben und Planungen im Ortsteil berichten und die Fragen und Hinweise der Einwohner entgegennehmen.

**Presse/ÖA**

## Einladung zur Einwohnerversammlung im Ortsteil Pflanzwirschbach

Die Bürgerinnen und Bürger des Rudolstädter Ortsteils Pflanzwirschbach sind am

**Donnerstag, 14. Oktober 2010, um 19.00 Uhr**  
in das **Vereinshaus Pflanzwirschbach**

zur diesjährigen Einwohnerversammlung eingeladen. Bürgermeister Jörg Reichl, weitere Vertreter des Stadtrates sowie der Stadtverwaltung werden über Aufgaben und Planungen im Ortsteil berichten und die Fragen und Hinweise der Einwohner entgegennehmen.

**Presse/ÖA**

— Ende des amtlichen Teiles —



## Termine, Tipps und Informationen

### Pflanzaktion zum Projekt „Rudolstadt blüht auf“

Am 09. Oktober können sich alle Rudolstädter beteiligen

Mit Beginn der „dunklen Jahreszeit“, die wir dieser Tage deutlich spüren, verbindet das Gartenjahr ganz vorwärtsgerichtet bereits die ersten Frühlingsarbeiten!

Sich daran zu beteiligen sind alle Rudolstädter herzlich eingeladen: Am Samstag, den 9. Oktober 2010 sollen im Rahmen des Projektes „Rudolstadt blüht auf“ hunderte von Blumenzwiebeln gesteckt werden, die uns den Frühling verschönern werden, und zwar in der Innenstadt auf dem „Platz der OdF“ am Bahnhof und in Volkstedt-West an der breiten Straßenböschung unterhalb der Wohnblocks „An der Brücke“.

Dafür werden bereits jetzt Blumenzwiebeln gesammelt: Sammelkörbe stehen bis zum Donnerstag, dem 7. Oktober in der KulTour-Diele, Marktstraße 57, in

der RUWO-Geschäftsstelle, Erich-Correns-Ring 22c und im Kaufland Rudolstadt bereit.

Die Rudolstädter sind aufgerufen, sich am 9. Oktober, um 10 Uhr an einem der beiden Treffpunkte „Platz der OdF“ oder auf dem Parkplatz „An der Brücke“ in Volkstedt-West einzufinden, um gemeinsam die selbst mitgebrachten und die gesammelten Zwiebeln zu stecken für ein schöneres Rudolstadt! Bitte Pflanzholz oder Pflanzschaufel und vor allem viel Freude und gute Laune nicht vergessen!

Bereits am Vortag beteiligen sich die Schüler der Grundschule Schwarza an der Pflanzaktion und spicken die große Wiese vor ihrer Schule mit Frühlingsüberraschungen.

Projektteam „Entente Florale“

### Rückkehr zu früheren Kfz-Kennzeichen RU möglich?

Thüringer Verkehrsministerium hat Umfrage gestartet,

Zur Möglichkeit, in den Landkreisen mehrere unterschiedliche Kraftfahrzeug-Kennzeichen zuzulassen, wird gegenwärtig bundesweit in den Medien berichtet. Auch in Thüringer Zeitungen und im MDR-Fernsehen gab es bereits Nachrichten zu entsprechenden Überlegungen in der Bundes- und Landespolitik. Besonders interessant dürfte diese Initiative für Städte sein, die durch Kreisgebietsreformen, egal ob in Ost oder West, ihre ehemaligen Kennzeichen-Buchstaben, die sich auf die jeweilige Kommune bezogen, verloren haben. Ein lobenswerter Aspekt ist dabei, dass man mit der Rückkehr zur früheren Kennzeichnung auch die kommunale Identität der Bürgerinnen und Bürger fördern möchte. Derzeit sind allerdings verschiedene Varianten von der Wahlmöglichkeit und der Wunschkombination bis hin zum vorgeschriebenen, aber räumlich genau zugeordneten Kennzeichen in der Diskussion. Wichtig zu wissen: es soll mit all dem kein Zwang verbunden sein und nur für den Fall der Neu-

meldung gelten. Ob und wie es zukünftig auch in Thüringen zu einem Angebot kommt, ist noch völlig offen und hängt davon ab, wie die Bürgerinnen und Bürger sich selbst dazu verhalten bzw. ob die Kommunen, die Interesse haben, dieses auch den übergeordneten Behörden eindeutig kundtun.

Inzwischen hat sich das Thüringer Verkehrsministerium dieser Diskussion geöffnet und auf seinen Internet-Seiten eine kleine Umfrage gestartet, wo jedermann seine Haltung dazu mit JA oder NEIN angeben kann. Der entsprechende Link lautet:

<http://www.thueringen.de/de/tmbvl/content.aspx>

Da diese Umfrage speziell für Rudolstädter Einwohner und Kfz-Besitzer von besonderem Interesse sein dürfte, kann man nur empfehlen, sich an dieser Umfrage, die noch bis 31. Oktober im Internet angeboten wird, entsprechend zu beteiligen.

F.M. Wagner  
Pressereferent

### Bekanntgabe einer Haus- und Straßensammlung

Hiermit wird bekannt gegeben, dass die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Thüringen im Zeitraum vom

25. Oktober bis 14. November 2010 (Volkstrauertag)

statt findet.

Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit AZ: 200.10 - 2152.10-09/10 TH vom 12.11.2009. Angesprochen sind Bürgerinnen und Bürger oder auch Vereine

und Schulklassen in Rudolstadt, um diese Sammlung zu unterstützen und als Sammler für diesen gemeinnützigen Zweck tätig zu sein. Bei Rückfragen kann man sich wenden an

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. v.  
Landesverband Thüringen  
Bahnhofstraße 4a  
99084 Erfurt

Tel: 0361-6442175

Fax: 0361-6442174

Email: [thueringen@volksbund.de](mailto:thueringen@volksbund.de)

### Festival „Güldener Herbst 2010“ auf der Heidecksburg

Freitag, 08. Oktober, 17.00 Uhr, Heidecksburg  
(Porzellangalerie):

Prof. Dr. Manfred Fechner: „Rudolstädter Barockmeister - Bachs Zeitgenosse Johann Graf“

Die Rudolstädter Heidecksburg beherbergt neben dem Thüringer Landesmuseum das Thüringische Staatsarchiv Rudolstadt. Hier lagern bedeutende Quellen zur Rudolstädter Hofmusik des 18. Jahrhunderts. Einige davon wird der ausgewiesene Experte für die mitteleuropäische Musiklandschaft Manfred Fechner im Rahmen seines Vortrags präsentieren. Die Werke der Rudolstädter Hofkapellmeister (Ph.H. Erlebach, G. Gebel, C.G. Scheinflug oder J. Graf) machten den Ort in der Barockzeit zu einem Zentrum

mitteleuropäischer Musikkultur. Den Schwerpunkt des Vortrags bildet der wahrscheinlich am 11. März 1688 im Kreis Nürnberg geborene Johann Graf. Der besonders im Violin- und Oboenspiel begabte Musiker kam 1722 nach Rudolstadt, wo ihn Fürst Friedrich Anton von Schwarzburg-Rudolstadt zum Konzertmeister ernannte, mit der Leitung der Tafelmusik und mit Kompositionsaufträgen betraute. Nach dem Ableben C.H. Lyras erhielt er 1739 die Berufung in das bereits langjährig wahrgenommene Amt des Kapellmeisters. 1750 starb Graf in der Residenzstadt.

Freitag, 08. Oktober, 19:30 Uhr, Heidecksburg  
(Porzellangalerie):

Ensemble La Moresca (Violinsonaten von Johann Ernst Graf und Cembalomusik seiner Zeitgenossen);

Es musizieren: Claudia Hoffmann, Violine; Gerd Amelung, Cembalo. Von Johann Graf sind drei Sammlungen mit je sechs Violinsonaten im Druck überliefert. Die 1718 in Bamberg, 1723 und 1737 in Rudolstadt erschienenen Opera 1 bis 3 dokumentieren seine kompositorische Entwicklung von polyphoner Violintechnik zu einer galanten Schreibart. Hohe Anforderungen an Bogentechnik und Doppelgriffspiel zeigen das Werk eines beachtlichen Violinisten. Als Indizien für die Qualität von Grafs Violinsonaten dürften wohl auch die Aufführung von op. 2 durch J.G. Pisendel in Dresden sowie die Aufnahme des Kupferstichs von op. 3 in das Verlagsprogramm G.Ph. Telemanns gelten.

Zudem ist Graf als ein früher Vertreter der Gattung Streichquartett zu erwähnen: Bereits 1739 in Augsburg erschienen als op. 5 Sechs kleine Partien con II Violini, Viola e Basso.

Gingen mit dem Rudolstädter Schloßbrand 1735 zahlreiche von Grafs Kompositionen, darunter mehrere Jahrgänge von Kirchenstücken, Tafelmusiken und theatrale Szenen verloren, so haben sich die Sammlungen von Sonaten für Violine und Basso continuo bis heute dort erhalten. Claudia Hoffmann - Barockvioline und Gerd Amelung - Cembalo werden Ausschnitte daraus zusammen mit Cembalowerken von G. Gebel und J. S. Bach klingend präsentieren. Als Ensemble La Moresca setzen sie sich einen Schwerpunkt in der Beschäftigung mit den ‚unerhörten‘ musikalischen Schätzen Thüringer Archive.



## „Stoffparade“ im Handwerkerhof – Patchwork-Ausstellung

der Kreisvolkshochschule Saalfeld-Rudolstadt

Seit 2007 sind die „Patchwork - Samstage“ im Frühjahr und im Herbst zu einem beliebten Bestandteil des kreativen Kursangebotes der Kreisvolkshochschule geworden.

In der Ausstellung „Stoffparade“ vom 08. Oktober bis 04. November 2010 in der Galerie des Handwerkerhofes Rudolstadt präsen-

tieren die Teilnehmerinnen des Kurses „Patchwork“ gemeinsam mit ihrer Leiterin Ingevelde Schmidt, die Vielfalt dieser Textiltechnik.

Patchwork (engl. Flickerwerk) ist eine alte Volkskunst mit langer Tradition.

Bei uns kam sie in den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts zu

neuer Blüte und findet immer mehr neue Anhänger. Stand früher noch die Verwertung von Stoffresten im Vordergrund, werden heute Patchwork-Arbeiten eher nach gestalterischen Gesichtspunkten angefertigt. So entstehen aus Stoffquadraten, -dreiecken, -streifen oder -rauten fantastische Muster, die ganz

nach Belieben zu pfliffigen Kissen, Tischdecken, Taschen und vielen anderen mehr verarbeitet werden können.

Die Öffnungszeiten in der Galerie im Handwerkerhof sind:

Montag bis Freitag 12:00 - 17:00 Uhr und Samstag und Sonntag 14:00 - 18:00 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

## Festival Junges Theater Europa vom 7. bis 10. Oktober 2010 in Rudolstadt

07. - 10. OKTOBER 2010  
IN RUDOLSTADT



Im Zentrum dieses Amateurtheater-Festivals steht innovatives Junges Theater mit Gruppen aus den Niederlanden, dem Iran, Israel, Lettland, Serbien, Russland und Deutschland. Junge Menschen unterschiedlichster kultureller Herkunft werden auf der Bühne stehen und in lebendigen Inszenierungen über ihre Wünsche, Hoffnungen, Ängste und Lebensvorstellungen erzählen. Sie nehmen das Publikum mit in ihre Erfahrungswelten. Der Vorhang öffnet sich für spannendes Er-

zähl-, Musik-, Tanz-, Bewegungs- und Körpertheater sowie für performatives und experimentelles Theater.

Eröffnet wir die internationale Theaterbegegnung am 7. Oktober um 19:30 Uhr mit dem Stück „Kinder der Sonne“ vom The performing arts studio aus Tel Aviv. Von dort haben fünf junge Männer auf die Bühne gefunden, die aus den problematischsten Vierteln der Stadt kommen und für sich entschieden haben, professionelle Schauspieler zu werden.

Vor allem durch den Einsatz ihres Körperspiels gelingt es ihnen, eine bewegende und bewegliche Geschichte aufzuführen, in der das gebrochene Herz der Welt geheilt werden soll.

Zu den Höhepunkten des Festivals gehört die wundervolle Aufführung „Flügel für Clowns“ des faszinierenden Pantomimen Ensembles PIANO aus Nischnij Nowgorod, das am 9. Oktober um 19:30 Uhr zu erleben ist. Künstlerisch beeindruckend überwindet diese Gruppe gehörloser junger

Menschen mit den Möglichkeiten des Theaters scheinbar flügelleicht spielerisch die Grenzen von Sprache und Kultur: Zaubhaftigkeit, Fragilität der Stille, Lebendigkeit - wundervolle poetische Momente sind bei PIANO garantiert.

Veranstaltet wird das Festival vom Bund Deutscher Amateurtheater, dem Thüringer Amateur-Theaterverband und der Stadt Rudolstadt.

### Programm

#### Donnerstag, 7. Oktober 2010

> 19:30 Uhr im Theater  
The performing arts studio, Tel Aviv (Israel)  
Kinder des Herzens (children of the heart)  
Erzähltheater von Yair Mossel

> 21:00 Uhr im Stadthaus  
Theater-Treff

#### Freitag, 8. Oktober 2010

> 10:30 Uhr im Theater  
Hoosh Theater, Amsterdam (Niederlande)  
Das ist doch nicht schon wieder mein Geburtstag, oder? (This isn't my birthday again, is it?)  
Körpertheater, Eigenproduktion

> 15:00 Uhr im Theater  
Theatre Group Estepatas, Ogre (Lettland)  
Picknick (pique-nique)  
Eine absurde Komödie nach Fernando Arrabal

> 17:00 und 21:00 Uhr im Schminkkasten  
Theaterfabrik Gera (Deutschland)

gesucht: ich (wanted: I)  
Performatives Theater von Anne Weise

> 19:30 im Theater  
Studio Center, Belgrad (Serbien)  
Wir Kinder vom Bahnhof Zoo (we children from zoo station)  
Erzähltheater nach dem Buch von Christiane F.

> 22:00 Uhr im Stadthaus  
Theater-Treff

#### Samstag, 9. Oktober 2010

> 10:30 Uhr im Theater  
Theater Nachtsicht, Marburg (Deutschland)  
Blickfang (eye catcher)  
Erzähl- und Musiktheater, Eigenproduktion

> 14:00 Uhr im Theater  
New experience theatre, Teheran (Iran)  
Ich kann nicht, wir können (I can't, we can)  
Theater für Kinder, Eigenproduktion

> 15:00 Uhr im Schminkkasten  
Fachgespräch

> 19:30 Uhr im Theater  
Piano, Nischnij Nowgorod (Russland)  
Flügel für Clowns (wings for clowns)  
Bewegungstheater, Eigenproduktion

> 21:00 Uhr  
Theater-Party

#### Sonntag, 10. Oktober 2010

> 10:30 Uhr im Theater  
Kazus Theatre, Moskau (Russland)  
Sternbilder (Zodiac)  
Tanztheater von Sergej Zhukov und Sergej Pronin  
Danach: Präsentation des Festival-Videos

### Informationen

[www.theater-spiel-laden.de](http://www.theater-spiel-laden.de)

**Ticketvorverkauf und Reservierung:**  
Theaterkasse in der KulTourDiele  
Telefon 03672 422766

Faltblätter sind an der Theaterkasse und im Bürger-Service Rudolstadt erhältlich.